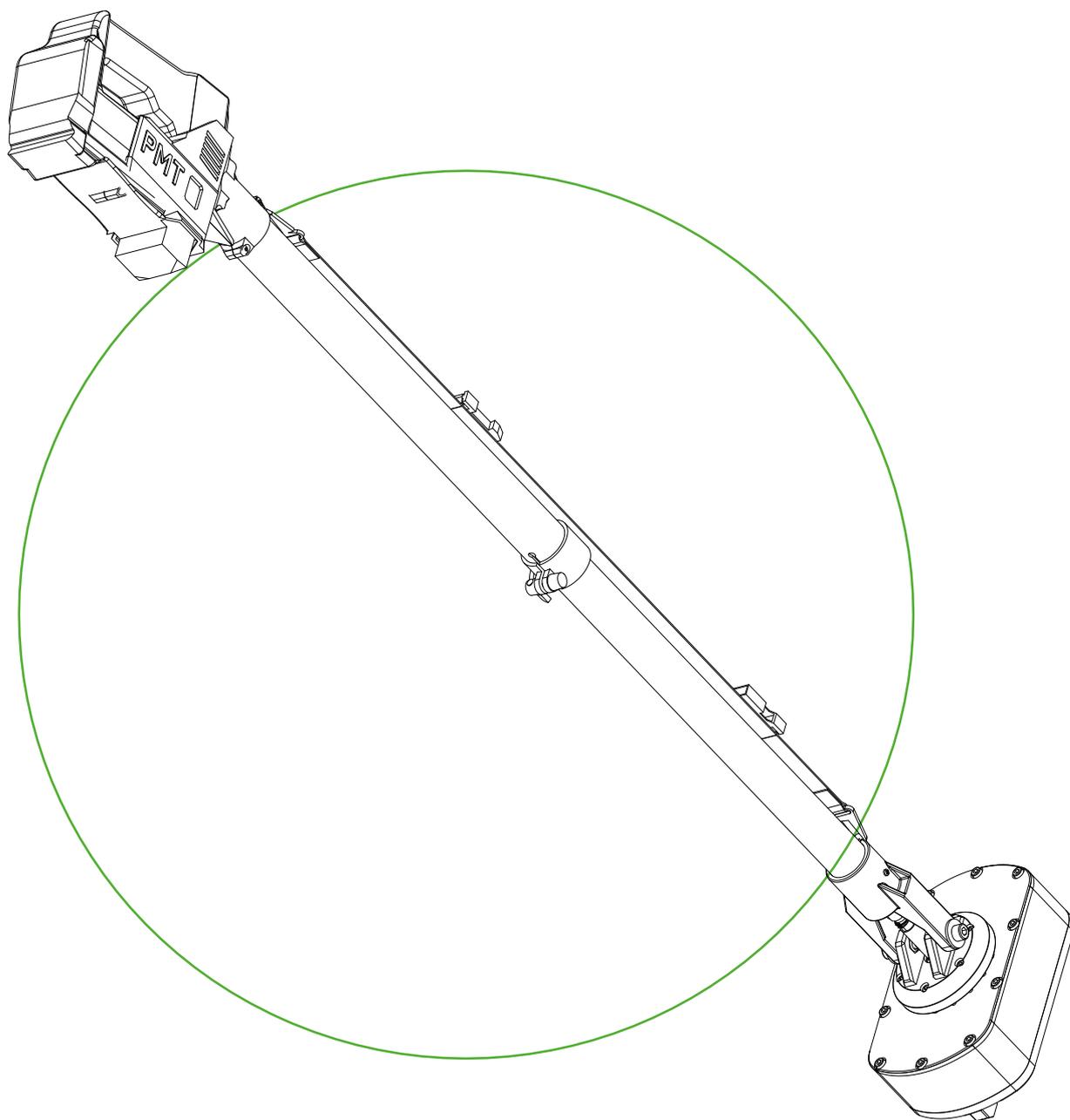


PMT GHOSTBUSTER

BETRIEBSANWEISUNG



BOOSTING EFFICIENCY

Inhalt

PMT GHOSTBUSTER

Technische Daten	3
Sicherheitswarnungen	4
Montage	10
Schlussprüfung	18
Garantie und Produkthaftung	19



INTERAKTIVE
MONTAGEANLEITUNG
Seitenwahl per Klick

PMT GHOSTBUSTER BETRIEBSANWEISUNG

Technische Daten

Modell	PMT GHOSTBUSTER
Gesamtlänge	max. 1350 mm
Arbeitsdruck	2,3 bar
Arbeitszyklus	5 Minuten Ein / 5 Minuten Aus
Nennspannung	18 V Gleichstrom
Gewicht mit Akku	4,9 kg

Kompatible Akkus und Ladegeräte

Akku	BL1815N / BL1820 / BL1820B / BL1830 / BL1830B / BL1840 / BL1840B / BL1850 / BL1850B / BL1860B
Ladegerät	DC18RC / DC18RD / DC18RE / DC18SD / DC18SE / DC18SF / DC18SH

Achtung: Verwenden Sie nur die oben aufgeführten Akkus und Ladegeräte. Werfen Sie Elektrogeräte oder Akkus nicht in den Hausmüll! Unter Einhaltung der Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Batterien, Akkus sowie verbrauchte Batterien und Akkus und ihre Umsetzung gemäß den Landesgesetzen müssen Elektrogeräte, Batterien und Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Recycling-Einrichtung zugeführt werden.

Vorgesehene Verwendung:

Dieses Werkzeug ist zum Montieren von PMT GHOST Mittel- und Endklemmen auf der PMT GHOST Schiene vorgesehen.

Geräusch:

Typischer A-bewerteter Geräuschpegel:

Schalldruckpegel (L_{pA}): ca. 70 dB (A)

Messunsicherheit (K): 3 dB (A)

Der Geräuschpegel kann während des Betriebs 80 dB (A) überschreiten.

Schwingungen:

Schwingungsgesamtwert (Drei-Achsen-Vektorsumme):

Arbeitsmodus: Aufpumpen (830 kPa)

Schwingungsemission (ah): 3,6 m/s²

Messunsicherheit (K): 1,5 m/s²

HINWEIS: Die angegebenen Schallemissions- und Vibrationsgesamtwerte wurden gemäß den Standardprüfmethoden ermittelt, können zum Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden und können zugleich als Grundlage für eine Vorbewertung des Gefährdungspotenzials dienen. Die tatsächliche Belastung ist von den Einsatzbedingungen abhängig.

WARNUNG: Tragen Sie stets einen Gehörschutz. Beachten Sie, dass die tatsächliche Schallemission sowie die angegebenen Vibrationsgesamtwerte je nach Benutzungsweise des Werkzeugs und insbesondere abhängig von der Art des bearbeiteten Werkstücks von den angegebenen Werten abweichen kann. Ermitteln Sie daher geeignete Schutzmaßnahmen anhand einer Einschätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Einsatzbedingungen, wobei alle Phasen des Arbeitszyklus (einschließlich Ausschalt- und Leerlaufzeiten) zu berücksichtigen sind.

Sicherheitswarnungen

Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge

WARNUNG: Lesen und beachten Sie sämtliche mit diesem Elektrowerkzeug gelieferten Sicherheitsanweisungen, Abbildungen und technischen Daten sorgfältig. Die Nichtbeachtung der folgenden Hinweise kann zu Stromschlag, Brand oder schweren Verletzungen führen. Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für spätere Bezugnahme auf.

Der Ausdruck „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr mit Netzstrom (mit Kabel) oder Akku (ohne Kabel) betriebenes Elektrowerkzeug.

Sicherheit im Arbeitsbereich

1. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unaufgeräumte oder dunkle Bereiche führen zu Unfällen.
2. Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosiven Umgebungen, wie z. B. in Gegenwart brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
3. Halten Sie Kinder und Umstehende während der Benutzung eines Elektrowerkzeugs vom Arbeitsbereich fern. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

Elektrische Sicherheit

1. Der Stecker des Elektrowerkzeugs muss an die Steckdose angepasst sein. Der Stecker darf auf keinen Fall in irgendeiner Form abgeändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker mit geerdeten Elektrowerkzeugen. Vorschriftsmäßige Stecker und passende Steckdosen reduzieren die Stromschlaggefahr.
2. Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Gegenständen (z. B. Rohre, Kühler, Herde, Kühlschränke). Es besteht erhöhte Stromschlaggefahr, falls Ihr Körper Erdkontakt hat.

3. Setzen Sie Elektrowerkzeuge keinem Regen oder Nässe aus. Wasser, das in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht die Stromschlaggefahr.

4. Behandeln Sie das Kabel sorgfältig. Benutzen Sie das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Abtrennen des Elektrowerkzeugs. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern. Ein beschädigtes oder verheddertes Kabel erhöht die Stromschlaggefahr.

5. Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien betreiben, verwenden Sie ein für Freiluftbenutzung geeignetes Verlängerungskabel. Die Verwendung eines für Freiluftbenutzung geeigneten Kabels reduziert die Stromschlaggefahr.

6. Lässt sich der Einsatz eines Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeiden, verwenden Sie eine Stromversorgung, die mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) geschützt ist. Der RCD verringert die Stromschlaggefahr.

7. Elektrowerkzeuge können elektromagnetische Felder (EMF) erzeugen, die für den Benutzer nicht gesundheitsschädlich sind. Personen mit Herzschrittmachern und anderen ähnlichen medizinischen Geräten sollten jedoch vor der Benutzung dieses Elektrowerkzeugs den Hersteller ihres Gerätes und/oder Ihren Arzt um Rat fragen.

Persönliche Sicherheit

1. Bleiben Sie wachsam, und lassen Sie beim Umgang mit einem Elektrowerkzeug Vorsicht und gesunden Menschenverstand walten. Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Augenblick der Unachtsamkeit während der Benutzung von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.
2. Benutzen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie stets einen Augenschutz. Sachgemäßer Gebrauch von Schutzausrüstung (z. B. Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helm und Gehörschutz) trägt zu einer Reduzierung der Verletzungsgefahr bei.

3. Unbeabsichtigtes Einschalten verhüten. Vergewissern Sie sich, dass sich der Ein-Aus-Schalter in der Aus-Stellung befindet, bevor Sie die Stromquelle und/oder den Akku anschließen bzw. das Werkzeug aufheben oder tragen. Das Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger am Ein-Aus-Schalter oder das Anschließen bei eingeschaltetem Ein-Aus-Schalter führt zu Unfällen.

4. Etwaige Einstell- oder Schraubenschlüssel sind vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs zu entfernen. Ein Schrauben- oder Einstellschlüssel, der auf einem rotierenden Teil des Elektrowerkzeugs stecken gelassen wird, kann zu einer Verletzung führen.

5. Übernehmen Sie sich nicht. Achten Sie stets auf sicheren Stand und gute Balance. Sie haben dann in unerwarteten Situationen eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

6. Zweckmäßige Kleidung tragen. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich in beweglichen Teilen verfangen.

7. Wenn Anschlussvorrichtungen für Staubabsaug- und Staubsammelgeräte vorhanden sind, sollten diese montiert und sachgerecht verwendet werden. Durch Staubabsaugung können staubbezogene Gefahren reduziert werden.

8. Lassen Sie nicht zu, dass Sie aufgrund der Vertrautheit, die Sie durch häufigen Gebrauch von Werkzeugen erworben haben, selbstzufrieden werden und die Sicherheitsprinzipien der Werkzeuge missachten. Eine achtlose Handlung kann innerhalb von Sekundenbruchteilen schwere Verletzungen verursachen.

9. Tragen Sie stets eine Schutzbrille, um Ihre Augen bei Verwendung von Elektrowerkzeugen vor Verletzung zu schützen. Die Brille muss den Vorschriften ANSI Z87.1 in den USA, EN 166 in Europa oder AS/ NZS 1336 in Australien/Neuseeland entsprechen. In Australien/Neuseeland ist das Tragen eines Gesichtsschutzes gesetzlich vorgeschrieben, um auch Ihr Gesicht zu schützen.

Der Arbeitgeber ist dafür verantwortlich, den Gebrauch von angemessener Schutzausrüstung für den Werkzeugbenutzer und andere Personen im unmittelbaren Arbeitsbereich durchzusetzen.

Gebrauch und Pflege von Elektrowerkzeugen

1. Setzen Sie Elektrowerkzeuge keiner Gewaltanwendung aus. Verwenden Sie das korrekte Elektrowerkzeug für Ihre Anwendung. Ein korrektes Elektrowerkzeug verrichtet die anstehende Arbeit bei sachgemäßer Handhabung besser und sicherer.

2. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich nicht mit dem Ein-Aus-Schalter ein- und ausschalten lässt. Ein Elektrowerkzeug, das nicht auf die Schalterbetätigung reagiert, ist gefährlich und muss repariert werden.

3. Trennen Sie den Stecker von der Stromquelle, und/oder entfernen Sie den Akku vom Elektrowerkzeug, falls er abnehmbar ist, bevor Sie Einstellungen durchführen, Zubehör auswechseln oder das Elektrowerkzeug lagern. Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen reduzieren die Gefahr eines versehentlichen Einschaltens des Elektrowerkzeugs.

4. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außer Reichweite von Kindern auf, und lassen Sie nicht zu, dass Personen, die nicht mit dem Elektrowerkzeug oder diesen Anweisungen vertraut sind, das Elektrowerkzeug benutzen. Elektrowerkzeuge in den Händen unerfahrener Benutzer sind gefährlich.

5. Halten Sie Elektrowerkzeuge und Zubehörteile instand. Überprüfen Sie Elektrowerkzeuge auf Fehlansicht oder Klemmen beweglicher Teile, Beschädigung von Teilen und andere Zustände, die ihren Betrieb beeinträchtigen können. Lassen Sie das Elektrowerkzeug bei Beschädigung vor Gebrauch reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge verursacht.

6. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Gut instandgehaltene Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden sind weniger anfällig für Klemmen und lassen sich leichter handhaben.

7. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör und die Werkzeugeinsätze usw. gemäß diesen Anweisungen unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der durchzuführenden Arbeit. Unsachgemäßer Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu einer Gefahrensituation führen.

8. Halten Sie Handgriffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Handgriffe und Griffflächen gestatten keine sichere Handhabung und Kontrolle des Werkzeugs in unerwarteten Situationen.

9. Tragen Sie bei der Benutzung des Werkzeugs keine Arbeitshandschuhe aus Stoff, weil diese sich verfangen können. Das Verfangen von Arbeitshandschuhen aus Stoff in den beweglichen Teilen kann zu Personenschäden führen.

Gebrauch und Pflege von Akkuwerkzeugen:

1. Laden Sie den Akku nur mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen Ladegerät. Ein Ladegerät, das für einen Akkutyp geeignet ist, kann bei Verwendung mit einem anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.

2. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nur mit den ausdrücklich vorgeschriebenen Akkus. Bei Verwendung irgendwelcher anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.

3. Bewahren Sie den Akku bei Nichtgebrauch nicht zusammen mit Metallgegenständen, wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben, und anderen kleinen Metallteilen auf, welche die Kontakte kurzschließen können. Kurzschließen der Akkukontakte kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.

4. Bei Missbrauch kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Falls Sie versehentlich mit der Flüssigkeit in Berührung kommen, spülen Sie die betroffenen Stellen mit Wasser ab. Falls die Flüssigkeit in die Augen gelangt, suchen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe auf. Die vom Akku austretende Flüssigkeit kann Hautreizungen oder Verätzungen verursachen.

5. Verwenden Sie keinen Akku und auch kein Werkzeug, der (das) beschädigt oder modifiziert ist. Beschädigte oder modifizierte Akkus können unvorhersehbares Verhalten zeigen, das zu einem Brand, einer Explosion oder Verletzungsgefahr führen kann.

6. Setzen Sie einen Akku oder ein Werkzeug nicht Feuer oder übermäßigen Temperaturen aus. Bei Einwirkung von Feuer oder Temperaturen über 130 °C kann es zu einer Explosion kommen.

7. Befolgen Sie alle Ladeanweisungen, und laden Sie den Akku bzw. das Werkzeug nicht außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Temperaturbereichs. Wird der Ladevorgang unsachgemäß oder bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs durchgeführt, kann es zu einer Beschädigung des Akkus und erhöhter Brandgefahr kommen.

Wartung

1. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur unter Verwendung identischer Ersatzteile von einem qualifizierten Wartungstechniker warten. Dadurch wird die Aufrechterhaltung der Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet.

2. Beschädigte Akkus dürfen auf keinen Fall gewartet werden. Die Wartung von Akkus darf nur vom Hersteller oder von einer Vertragswerkstatt durchgeführt werden.

3. Befolgen Sie die Anweisungen für die Schmierung und den Austausch von Zubehör.

Sicherheitswarnungen für Akku Kompressor

1. Überprüfen Sie vor Benutzung, den Druckmesser, den Zustand von PMT GHOSTBUSTER und Klemmen, und stellen Sie sicher, dass kein Luftleck vorhanden ist. Andernfalls kann das Werkzeug oder der Gegenstand beschädigt werden und Verletzungen verursachen.

2. Halten Sie den PMT GHOSTBUSTER beim Tragen an seinem Handgriff. Unterlassen Sie Halten oder Ziehen des Schlauchs.

3. Nachdem Sie den PMT GHOSTBUSTER 5 Minuten lang ununterbrochen benutzt haben, stellen Sie ihn zum Abkühlen 5 Minuten lang ab. Benutzen Sie den PMT GHOSTBUSTER nicht über die zulässige Dauerbetriebszeit hinaus.

4. Benutzen Sie den PMT GHOSTBUSTER nicht auf Sand oder staubigen Oberflächen. Fremdkörper können in das Innere eindringen und eine Funktionsstörung verursachen.

5. Richten Sie den Auslass nicht auf sich selbst oder andere Personen.

6. Richten Sie den Auslass nicht auf Staub oder ähnliche Stoffe.

7. Vermeiden Sie das Berühren des PMT GHOSTBUSTERS und der Klemme nach der Benutzung. Die Metallteile könnten heiß werden und Verbrennungen verursachen.
8. Benutzen Sie den PMT GHOSTBUSTER nicht mit nassen Händen.
9. Lassen Sie den PMT GHOSTBUSTER niemals unbeaufsichtigt.
10. Benutzen Sie das Werkzeug nicht als Atemgerät.
11. Betreiben Sie den PMT GHOSTBUSTER in einem offenen Bereich mit mind. 50 cm von Wänden oder Gegenständen entfernt, die den Luftstrom zu den Lüftungsöffnungen beschränken könnten.
12. Zerlegen Sie das Werkzeug nicht.
13. Verwenden Sie nur das von PMT bereitgestellte Standardzubehör. Die Verwendung anderer Zubehörteile oder Vorrichtungen kann eine Verletzungsgefahr darstellen.

Wichtige Sicherheitsanweisungen für den Akku

1. Lesen Sie vor der Benutzung des Akkus alle Anweisungen und Warnhinweise, die an (1) Ladegerät, (2) Akku und (3) Akkuwerkzeug angebracht sind.
2. Unterlassen Sie ein Zerlegen des Akkus.
3. Falls die Betriebszeit beträchtlich kürzer geworden ist, stellen Sie den Betrieb sofort ein. Andernfalls besteht die Gefahr von Überhitzung, möglichen Verbrennungen und sogar einer Explosion.
4. Falls Elektrolyt in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus, und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung. Andernfalls können Sie Ihre Sehkraft verlieren.
5. Der Akku darf nicht kurzgeschlossen werden.
 - (1) Die Kontakte dürfen nicht mit leitfähigem Material berührt werden.
 - (2) Lagern Sie den Akku nicht in einem Behälter zusammen mit anderen Metallgegenständen, wie z. B. Nägel, Münzen usw.
 - (3) Setzen Sie den Akku weder Wasser noch Regen aus.
- Ein Kurzschluss des Akkus verursacht starken Stromfluss, der Überhitzung, mögliche Verbrennungen und einen Defekt zur Folge haben kann.
6. Lagern Sie das Werkzeug und den Akku nicht an Orten, an denen die Temperatur 50 °C erreichen oder überschreiten kann.
7. Versuchen Sie niemals, den Akku zu verbrennen, selbst wenn er stark beschädigt oder vollkommen verbraucht ist. Der Akku kann im Feuer explodieren.
8. Achten Sie darauf, dass der Akku nicht fallen gelassen oder Stößen ausgesetzt wird.
9. Benutzen Sie keine beschädigten Akkus.
10. Die enthaltenen Lithium-Ionen-Akkus unterliegen den Anforderungen der Gefahrgut-Gesetzgebung. Für kommerzielle Transporte, z. B. durch Dritte oder Spediteure, müssen besondere Anforderungen zu Verpackung und Etikettierung beachtet werden. Zur Vorbereitung des zu transportierenden Artikels ist eine Beratung durch einen Experten für Gefahrgut erforderlich. Bitte beachten Sie möglicherweise ausführlichere nationale Vorschriften. Überkleben oder verdecken Sie offene Kontakte, und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht umher bewegen kann.
11. Entfernen Sie den Akku zum Entsorgen vom Werkzeug, und entsorgen Sie ihn an einem sicheren Ort. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bezüglich der Entsorgung von Akkus.
12. Verwenden Sie die Akkus nur mit den von Makita angegebenen Produkten. Das Einsetzen der Akkus in nicht konforme Produkte kann zu einem Brand, übermäßiger Hitzebildung, einer Explosion oder Auslaufen von Elektrolyt führen.
13. Soll das Werkzeug längere Zeit nicht benutzt werden, muss der Akku vom Werkzeug entfernt werden.
14. Vor Wartungsarbeiten oder Transport ist das Gerät vollständig zu entlüften und vom Akku zu trennen.

VORSICHT: Verwenden Sie nur Original-Makita-Akkus. Die Verwendung von Nicht-Original-Makita-Akkus oder von Akkus, die abgeändert worden sind, kann zum Bersten des Akkus und daraus resultierenden Bränden, Personenschäden und Beschädigung führen. Außerdem wird dadurch die Makita-Garantie für das Makita-Werkzeug und -Ladegerät ungültig.

Hinweise zur Aufrechterhaltung der maximalen Akku-Nutzungsdauer

1. Laden Sie den Akku, bevor er vollkommen erschöpft ist. Schalten Sie das Werkzeug stets aus, und laden Sie den Akku, wenn Sie ein Nachlassen der Werkzeulleistung feststellen.
2. Unterlassen Sie erneutes Laden eines voll aufgeladenen Akkus. Überladen führt zu einer Verkürzung der Nutzungsdauer des Akkus.
3. Laden Sie den Akku bei Raumtemperatur zwischen 10 – 40 °C. Lassen Sie einen heißen Akku abkühlen, bevor Sie ihn laden.
4. Der Akku muss geladen werden, wenn er lange Zeit (länger als sechs Monate) nicht benutzt wird.

Anbringen und Abnehmen des Akkus

VORSICHT: Schalten Sie das Werkzeug stets aus, bevor Sie den Akku anbringen oder abnehmen.

VORSICHT: Halten Sie das Werkzeug und den Akku beim Anbringen oder Abnehmen des Akkus sicher fest. Wenn Sie das Werkzeug und den Akku nicht sicher festhalten, können sie Ihnen aus der Hand rutschen, was zu einer Beschädigung des Werkzeugs, des Akkus und zu Körperverletzungen führen kann. Richten Sie zum Anbringen des Akkus dessen Führungsfeder auf die Nut im Gehäuse aus, und schieben Sie den Akku hinein. Schieben Sie ihn vollständig ein, bis er mit einem leisen Klicken einrastet. Wenn Sie die rote Anzeige sehen können, ist der Akku nicht vollständig verriegelt. Ziehen Sie den Akku zum Abnehmen vom Werkzeug ab, während Sie den Knopf an der Vorderseite des Akkus verschieben.

VORSICHT: Schieben Sie den Akku stets bis zum Anschlag ein, bis die rote Anzeige nicht mehr sichtbar ist. Andernfalls kann er aus dem Werkzeug herausfallen und Sie oder umstehende Personen verletzen.

VORSICHT: Unterlassen Sie Gewaltanwendung beim Anbringen des Akkus. Falls der Akku nicht reibungslos hineingleitet, ist er nicht richtig ausgerichtet.

Werkzeug/Akku-Schutzsystem

Das Werkzeug ist mit einem Werkzeug/Akku-Schutzsystem ausgestattet. Dieses System schaltet die Stromversorgung automatisch ab, um die Lebensdauer von Werkzeug und Akku zu verlängern. Das Werkzeug bleibt während des Betriebs automatisch stehen, wenn das Werkzeug oder der Akku einer der folgenden Bedingungen unterliegt:

Überlastschutz

Dieser Schutz tritt in Aktion, wenn das Werkzeug auf eine Weise betrieben wird, die eine ungewöhnlich hohe Stromaufnahme bewirkt. Schalten Sie in dieser Situation das Werkzeug aus, und brechen Sie die Arbeit ab, die eine Überlastung des Werkzeugs verursacht hat. Schalten Sie dann das Werkzeug wieder ein, um neu zu starten.

Überhitzungsschutz

Dieser Schutz tritt in Aktion, und die Leuchte blinkt, wenn das Werkzeug oder der Akku überhitzt wird. Lassen Sie das Werkzeug und den Akku in dieser Situation abkühlen, bevor Sie das Werkzeug wieder einschalten.

Überentladungsschutz

Dieser Schutz tritt in Aktion, wenn die Akku-Restkapazität niedrig wird. Nehmen Sie in dieser Situation den Akku vom Werkzeug ab, und laden Sie ihn auf.

Frontlampe

Wenn Sie das Werkzeug durch Drücken des Hauptbetriebsschalters einschalten, leuchtet die Lampe auf. Beim Ausschalten über denselben Schalter erlischt sie.

Achtung: Bei Überhitzung blinkt die Lampe. Lassen Sie das Werkzeug vollständig abkühlen, bevor Sie es erneut in Betrieb nehmen.

Hinweis: Reinigen Sie die Lampenlinse mit einem trockenen Tuch. Achten Sie darauf, die Oberfläche nicht zu verkratzen, da sich sonst die Lichtstärke verringert.

Wartung

VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Inspektions- oder Wartungsarbeiten stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist.

Hinweis: Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Waschbenzin, Verdünner, Alkohol oder dergleichen. Solche Mittel können Verfärbung, Verformung oder Rissbildung verursachen.

Um die Sicherheit und Zuverlässigkeit dieses Produkts zu gewährleisten, sollten Reparaturen und andere Wartungs- oder Einstellarbeiten nur von Makita-Vertragswerkstätten oder Makita-Kundendienstzentren unter ausschließlicher Verwendung von Makita- Originalersatzteilen ausgeführt werden.

1

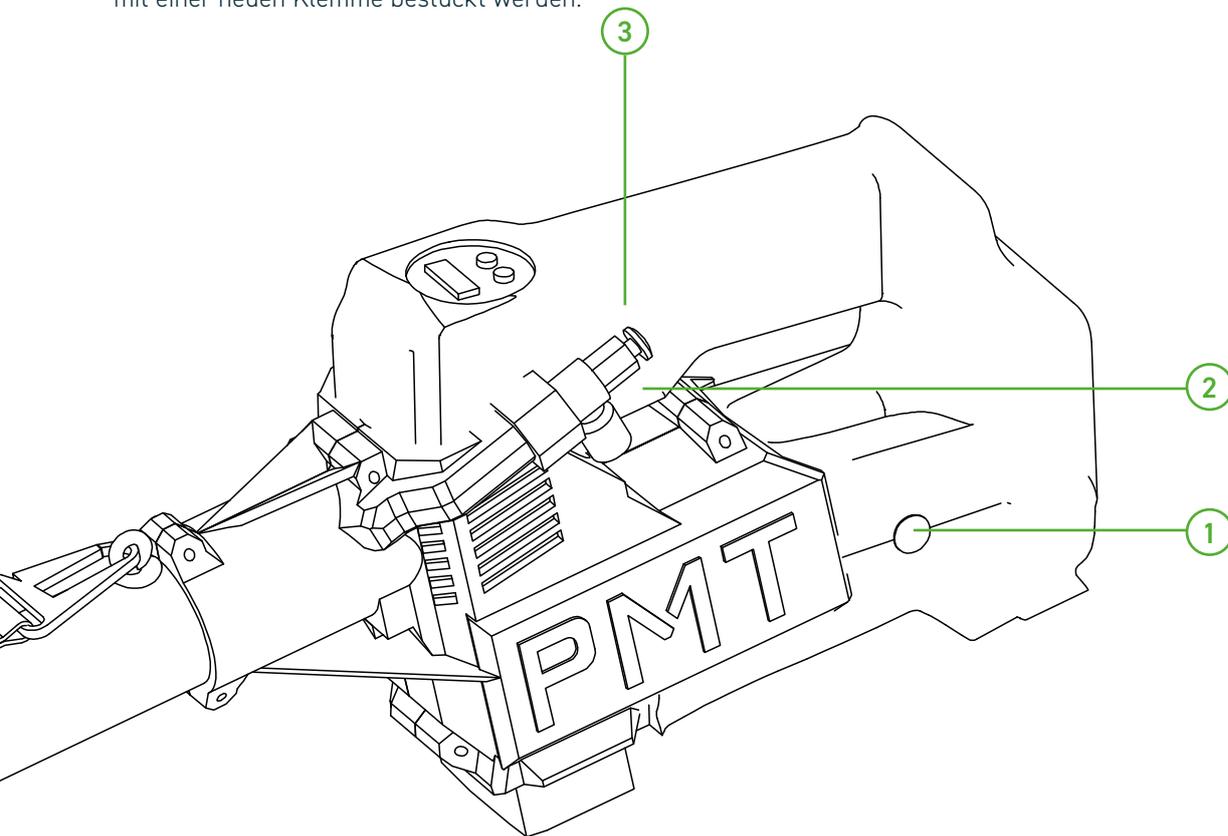
Der GHOSTBUSTER wird seitlich mittels Druckknopf **1** ein- und ausgeschaltet.

Der Arbeitsdruck ist auf 2,3 bar eingestellt.

Drucktaste **2** zum Montieren der Klemmen solange gedrückt halten, bis das Gerät automatisch abschaltet.

Zum Schluss das Entlüftungsventil **3** betätigen bis kein Luftaustritt mehr hörbar ist, der GHOSTBUSTER vollständig entlüftet wurde und somit in seine Ausgangsposition zurückgefahren ist.

Der GHOSTBUSTER kann jetzt von der Schiene genommen und mit einer neuen Klemme bestückt werden.



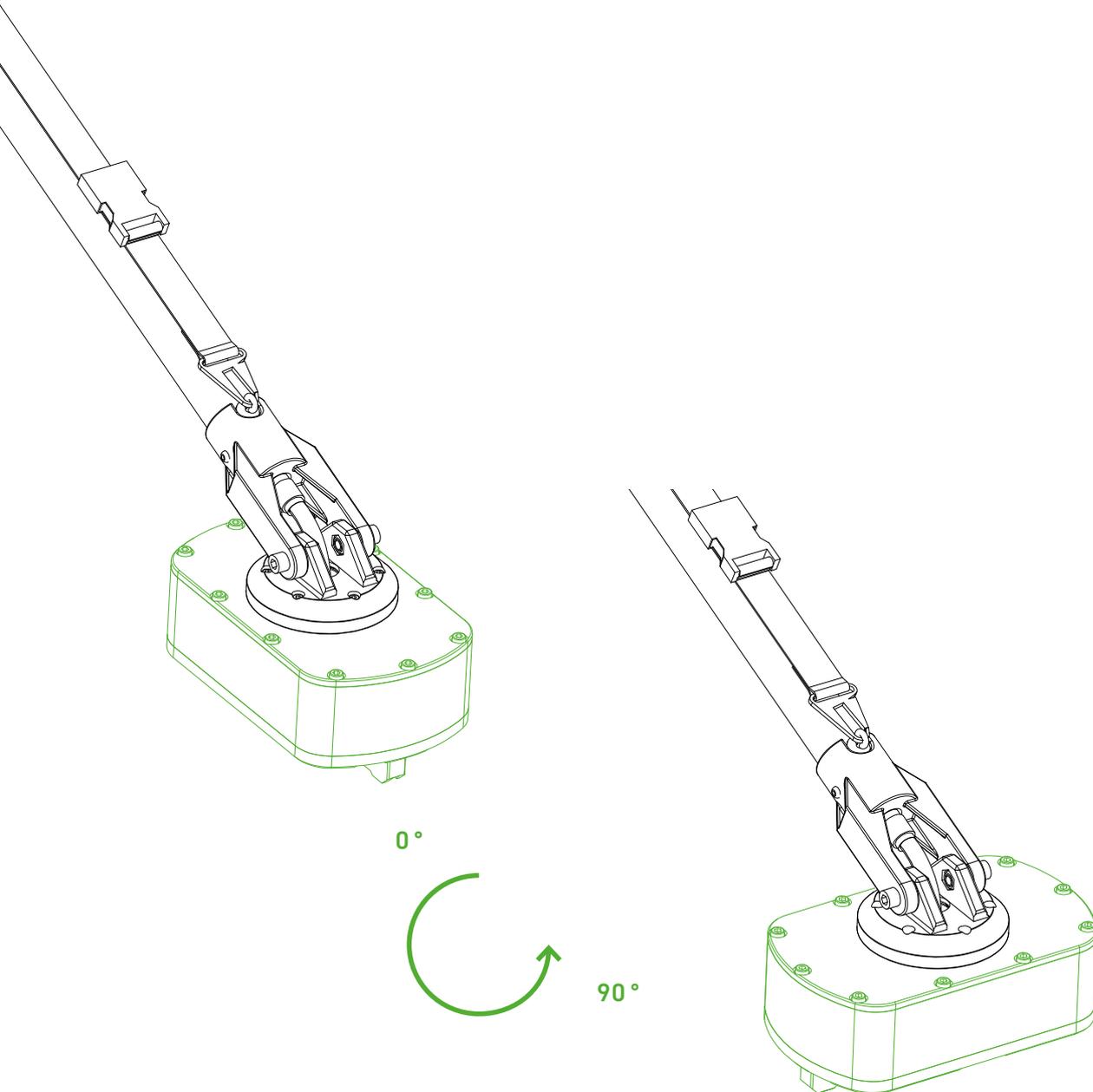
Hinweis

Die Einhaltung des vorgegebenen Arbeitsdrucks ist zwingend erforderlich.

2

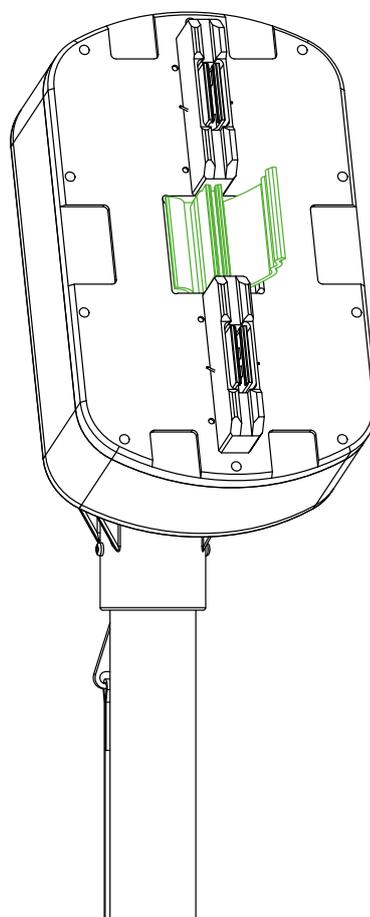
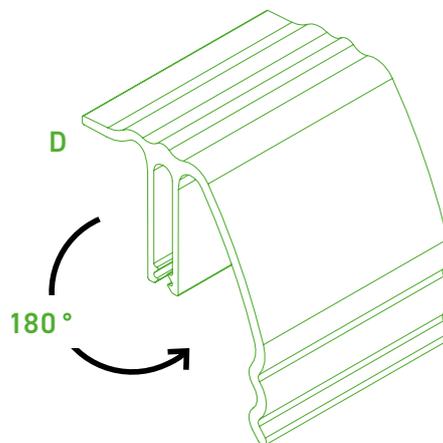
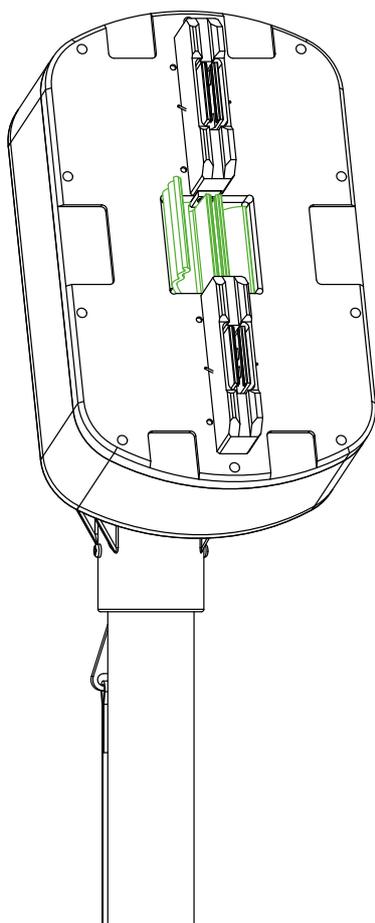
Die Montageeinheit kann, je nachdem von welcher Seite der Module aus montiert werden soll (Hoch- oder Quermontage), in 0° oder 90° aufgehängt werden.

Zum Drehen der Montageeinheit den Sicherungsbolzen entfernen, die Einheit drehen und den Sicherungsbolzen wieder einsetzen.



3.1

Endklemme **D** je nach Montagerichtung der Module in den GHOSTBUSTER einsetzen.

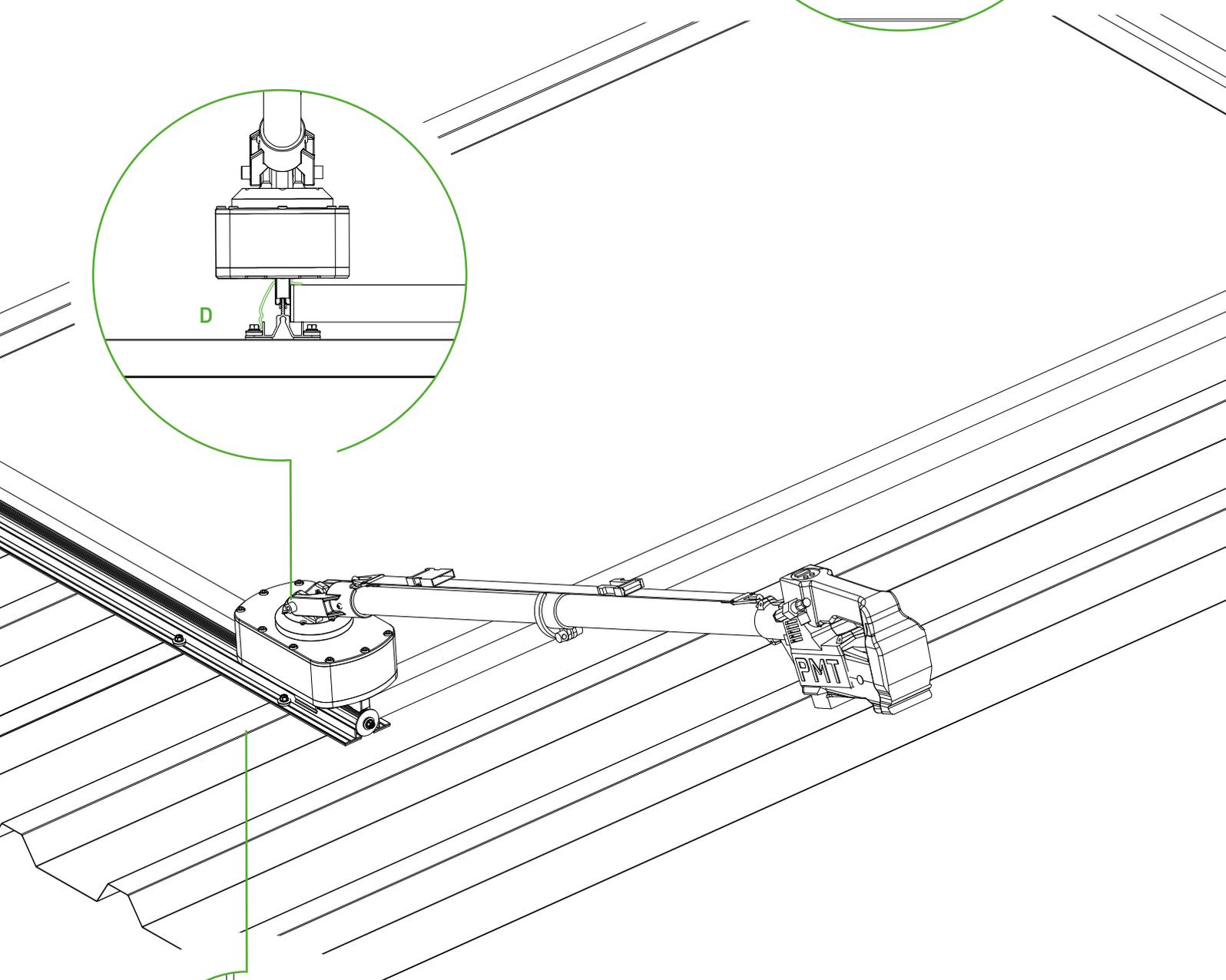
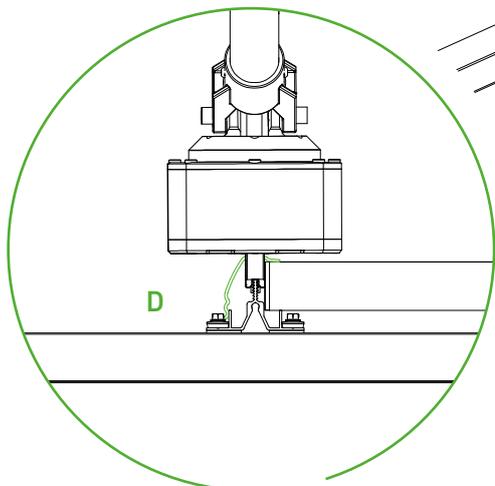
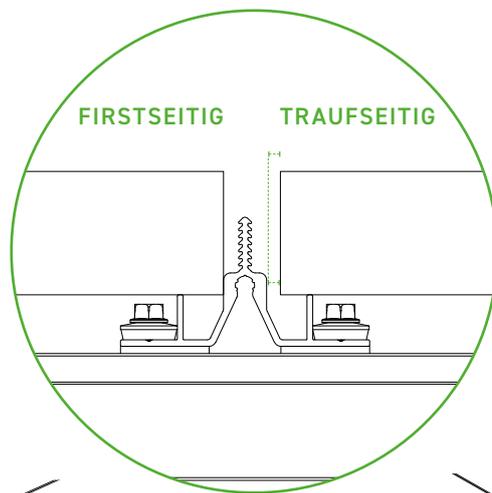


Erste Modulreihe auf den Steg der Schienen einlegen und die Endklemme **D** mit Hilfe des GHOSTBUSTERS fixieren.

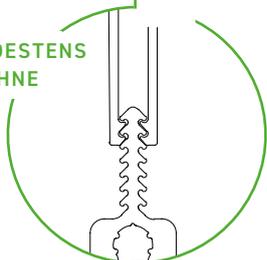


Hinweis

Die Modulkante muss traufseitig immer an der Schiene anliegen. Firstseitig muss sich dadurch jeweils ein Spalt einstellen (thermische Trennung).



MINDESTENS
2 ZÄHNE

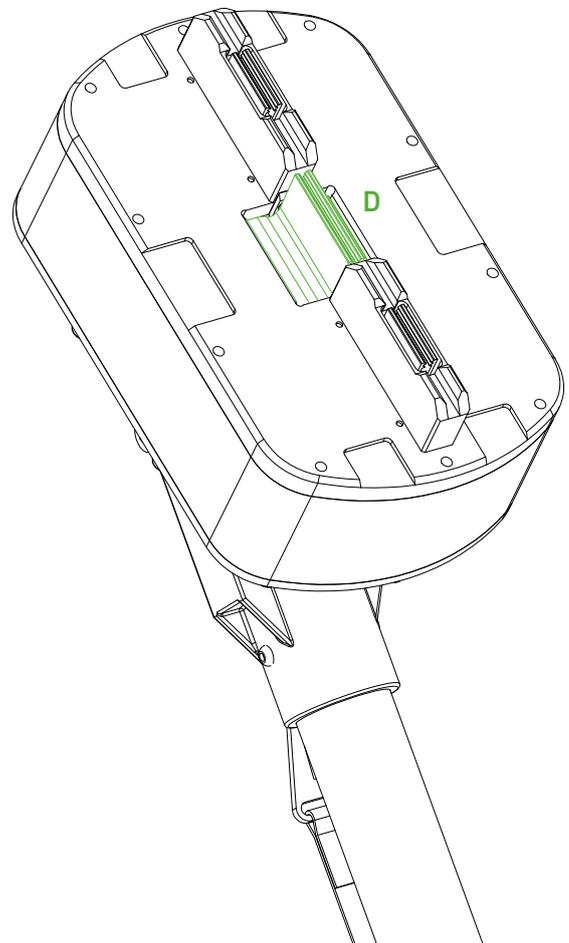
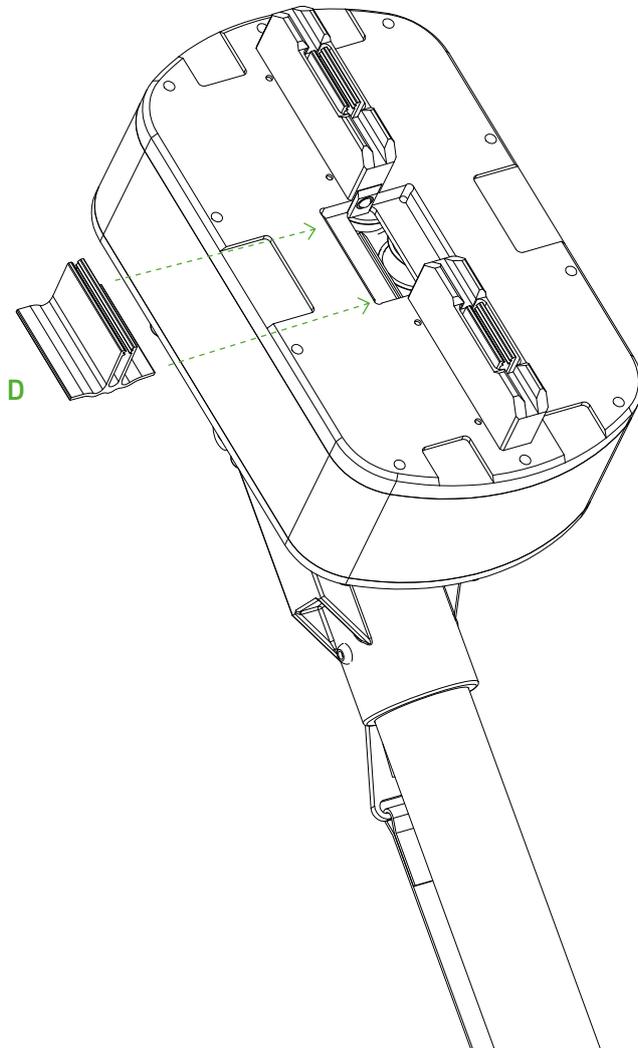


Achtung!

Die Anzahl und Positionierung der Klemmen ist dem Projektbericht zu entnehmen.

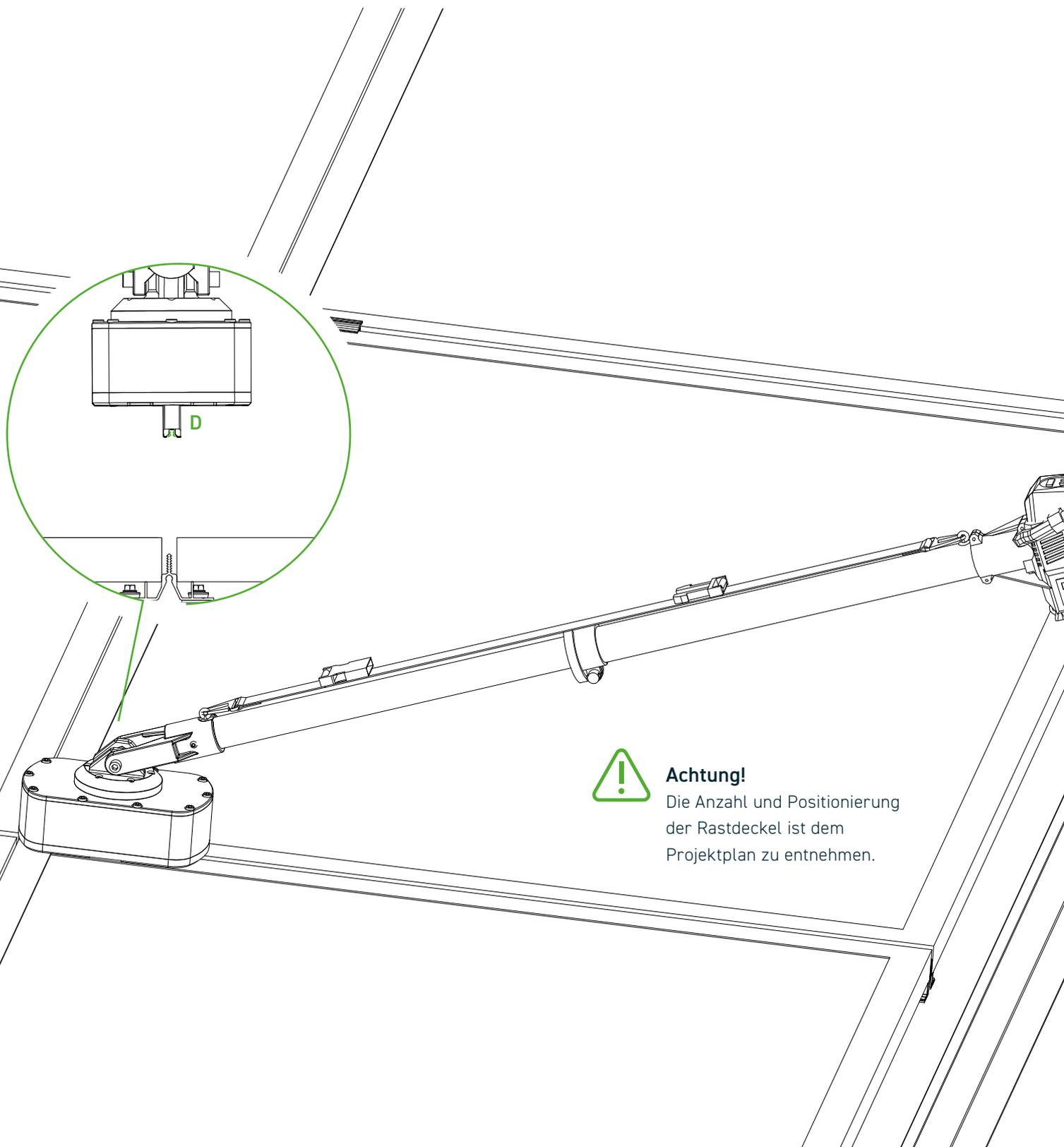
3.2

Mittelklemme **D** in den GHOSTBUSTER einsetzen.



Module auf den Steg der Schienen einlegen und mit Hilfe des GHOSTBUSTERS die Mittelklemme **D** fixieren.

Den GHOSTBUSTER auf die Aussparung zwischen den beiden Modulen aufsetzen. Anschließend entlang der Systemschiene auf die im Montageplan vorgegebene Position verschieben.



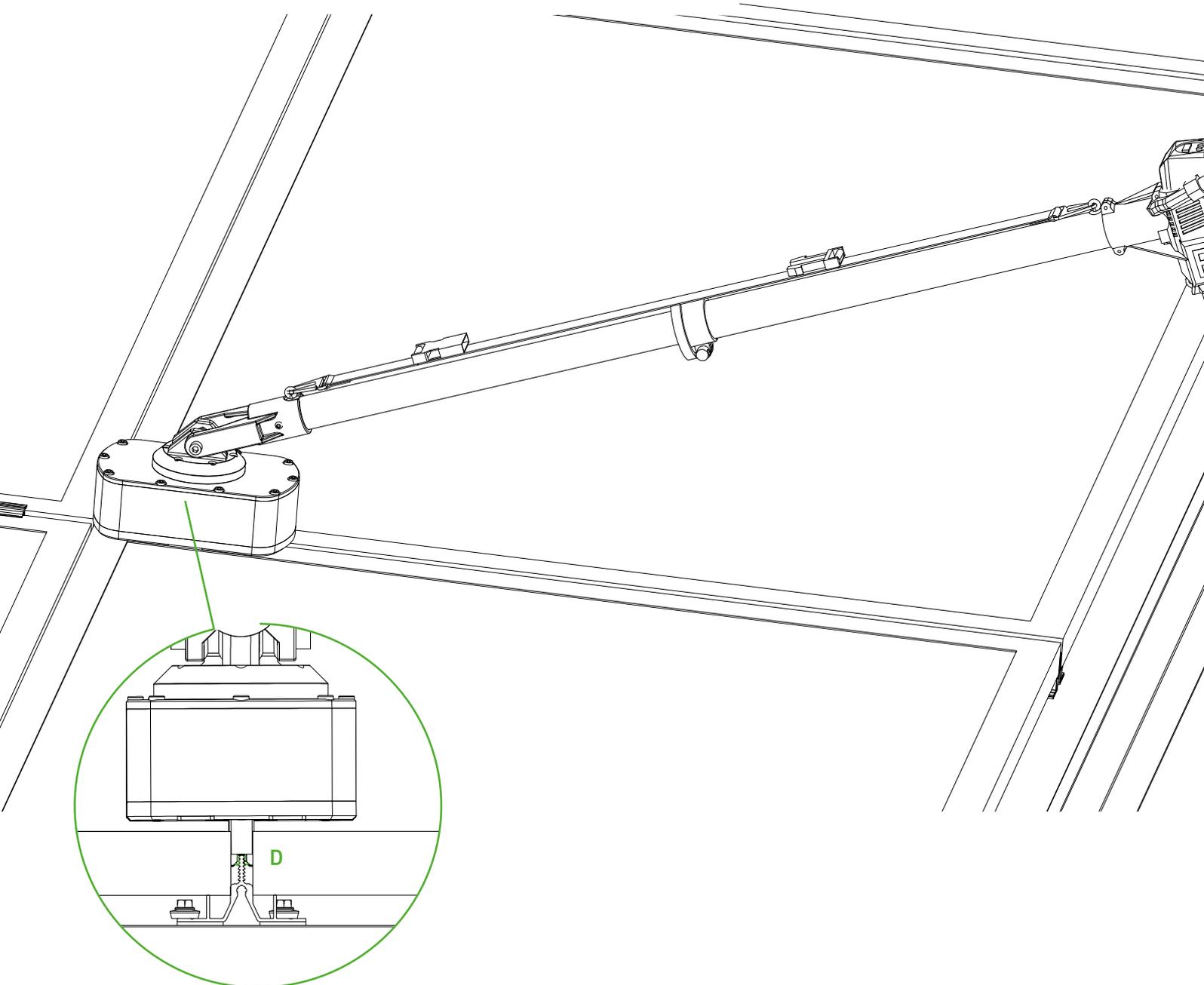
Achtung!

Die Anzahl und Positionierung der Rastdeckel ist dem Projektplan zu entnehmen.

Zum Setzen der Mittelklemme die Drucktaste der Bedieneinheit betätigen und solange gedrückt halten bis das Gerät automatisch abschaltet.

Zum Schluss das Entlüftungsventil betätigen bis kein Luftaustritt mehr hörbar ist.

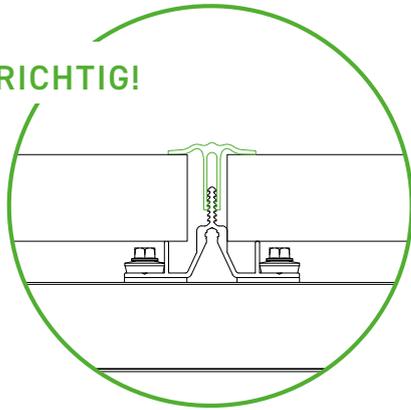
Der GHOSTBUSTER kann jetzt von der Schiene genommen und mit einer neuen Mittelklemme bestückt werden.



Korrekte Montage der Klemmen.

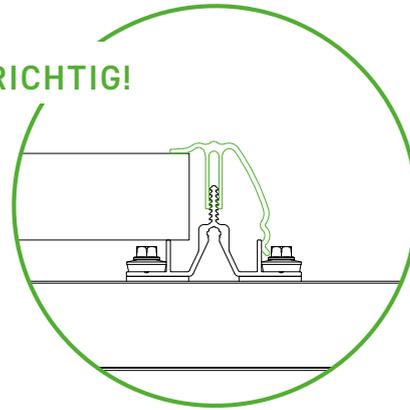
Mittelklemme

RICHTIG!



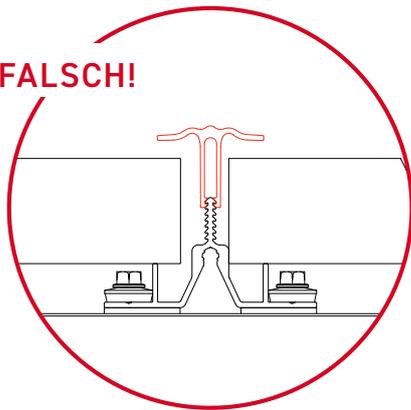
Endklemme

RICHTIG!

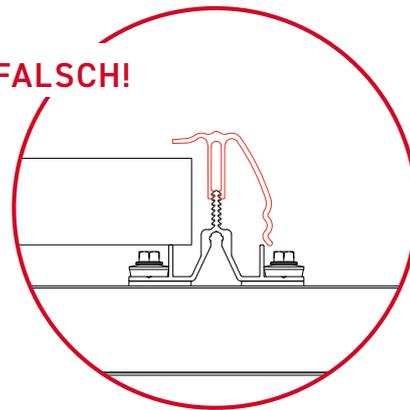


Die Endklemmen müssen aufgrund von Verkantungsgefahr versetzt zur Schienenschraube gesetzt werden.

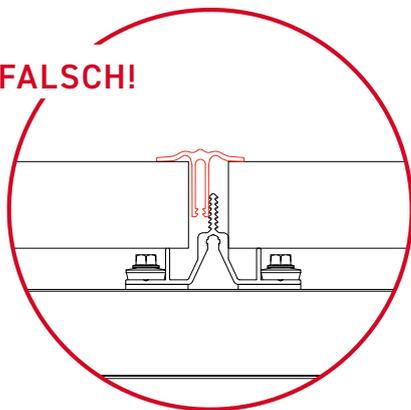
FALSCH!



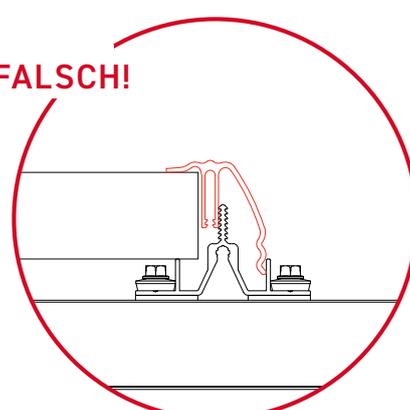
FALSCH!



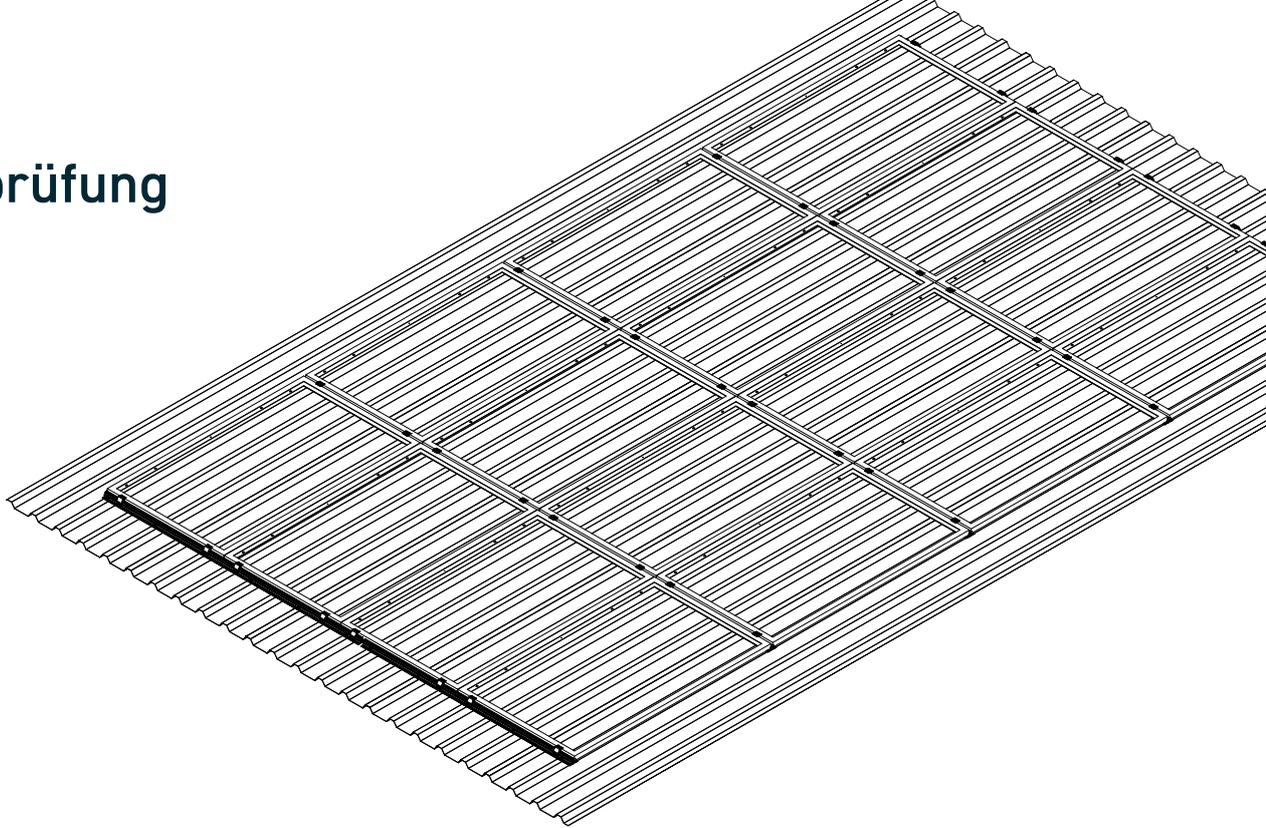
FALSCH!



FALSCH!



Schlussprüfung



Schlussprüfung

- Kontrollieren Sie, ob das Gesamtsystem und alle Bauteile gemäß des aktuellen Projektberichtes errichtet wurden.
- Es muss kontrolliert werden, ob alle Schrauben an den vorgesehenen Stellen eingebracht wurden.
- Kontrollieren Sie, ob alle Klemmen an den vorgesehenen Stellen angebracht wurden und richtig verrastet sind.

Wartung

- Regelmäßige Überprüfung der Klemmverbindung.

Garantie und Produkthaftung

Bitte beachten Sie, dass eine Produktgarantie gemäß unseren Garantiebedingungen nur dann eingeräumt wird, wenn alle Sicherheits- und Systemhinweise beachtet wurden und die Anlage sachgemäß installiert wurde. Die Garantiebedingungen können Sie unter pmt.solutions/downloads/ abrufen.

Service-Hotline

+49 9225 9550 0

Wir beraten Sie gerne.

Premium Mounting Technologies GmbH & Co. KG
Industriestr. 25
D-95346 Stadtsteinach

T +49 9225 9550 0
F +49 9225 9550 999
info@pmt.solutions

www.pmt.solutions